

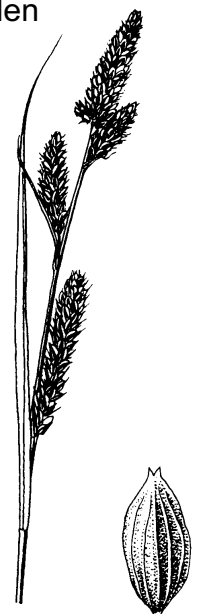
Anleitung zur Kultivierung seltener Pflanzenarten

Art **Carex hartmanii, Hartmann's Segge**

Verbreitung	Im ganzen Kanton Zürich nur in wenigen Populationen, in der Schweiz sehr selten und bedroht.
Standort	Riedwiesen, insbesondere Pfeifengraswiesen, zum Teil Überschwemmungsgebiete, Nährstoffgehalt gering bis (?) mittel
Besonderes Vermehrung	seltene, aber unscheinbare Pflanze durch Samen und einfacher durch Ausläufer/Teilung
Kultur	
<ul style="list-style-type: none">• Aussaat• Keimung• Platzbedarf• Kultivierung	Die Samen im Herbst in Töpfe oder Saatschalen aussäen. Die Keimung erfolgt manchmal erst nach mehreren Jahren. Daher sollen die Saatschalen min. 5 Jahre aufbewahrt werden. Minimum: ca. 0.2 m ² , optimal: ca. 0.4 bis 0.8 m ² . Töpfe und Saatschalen feucht halten und im Freiland überwintern. Die Kultur ist relativ schwierig. Bisher erfolgreich war die Aussaat in Plastik-Saatschalen mit Deckel. Dabei die geschlossenen Schalen nicht an die pralle Sonne stellen.
<ul style="list-style-type: none">• Vegetative Vermehrung	Gute Erfolge wurden mit Teilung erzielt. Am besten werden die Pflanzen im Mai geteilt und eingetopft. Wichtig ist es, die Pflanzen am Wurzelhals fest anzudrücken.
<ul style="list-style-type: none">• Produktion	(Jung)-Pflanzen in Töpfchen. Die Pflanzen sollen so gross und kräftig sein, dass sie auf Renaturierungsflächen ausgebracht werden können.
Verwendung für Naturschutz	Vorläufig nur beschränkte Weitergabe, kontrollierte Ansiedlungen, in Rücksprache und Übereinkunft mit der Fachstelle Naturschutz. Populationsneubegründung in speziellen neugestalteten Biotopen.



*Keimling
aus Müller*



*aus Hess, Landolt und i
Hirzel*